

**NETZWERKTREFFEN
EUROPASCHULEN RHEINLAND-PFALZ**

EUROPASCHULE
des Landes Rheinland-Pfalz



**EUROPÄISCHE BILDUNG IM EUROPAHAUS MARIENBERG
PROGRAMM**

**Europaschulen RLP – the next step.
Netzwerkvertiefung und Qualitätsausbau**

Sem.-Nr.: 429

1. Termin:

13. – 14. September 2018, Europahaus Marienberg

Teilnehmende:

Lehrer*innen und Vertreter*innen der Europaschulen RLP, pro Europaschule können zwei Person als Vertreter*in angemeldet werden, ggf. Möglichkeit der Nachmeldung bei Nichterreichen der maximalen Teilnehmer*innenzahl

Programmplanung: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/ Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Gesprächspartner: Katja Bewersdorf, Bildungsministerium RLP
Heiko Stahl, Bildungsministerium RLP

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951

Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG



Rheinland-Pfalz
STAATSKANZLEI



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Auf dem Weg zum „5jährigen Jubiläum“ 2019 – das Netzwerk der Europaschulen Rheinland-Pfalz ist gewachsen und mündet 2019 in die fünfte Zertifizierungsrunde. Heute sind es bereits 55 Schulen, die Europa aktiv und engagiert auf ihre Agenda gehoben haben und den europäische Geist im Schulalltag inkorporieren und umsetzen. Mit dem vierten Netzwerktreffen der Europaschulen wird auch die Tradition der Begegnung untereinander fortgeführt, um den Netzwerkgedanken zu unterstreichen und das gemeinsame Arbeiten schulübergreifend zu unterstützen und voranzutreiben. Junge und neue Netzwerke müssen sich ausbilden, verstetigen und step by step entwickeln. Das hat das Netzwerk der Europaschulen erfolgreich getan und kann nun in weitere Vertiefungsschritte vordringen und Qualitäten ausbauen. Auch in diesem Jahre wollen wir gemeinsam an dieser Strategie arbeiten und sie fortentwickeln, gleichzeitig aber auch „alte Hasen“ und neue Europaschulen zusammenbringen.

Netzwerken, Erfahrungen teilen, mit- und voneinander lernen, Kontakt zu den staatlichen Trägern des Netzwerkes, fachlicher Input und die Chance, das Netzwerks aktiv mitzugestalten und mit Leben zu füllen, das sind die Schlagworte, die über diesen beiden Netzwerktreffen liegen und die wir gemeinsam angehen möchten. Das Programm versteht sich wie immer als Rahmen, der von den Netzwerkteilnehmer*innen gefüllt und ausgestaltet werden kann. Die Netzwerkkooperation soll weiterhin ein Mehrwert sein und kein Aspekt, den man macht, weil er auf der Tagesordnung steht.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Erstmalig wird es ein geteiltes Treffen geben, mit einem identischen Programm, nur zeitlich getrennt durch ein Wochenende. Sie nehmen also entweder von Donnerstag auf Freitag teil oder von Montag auf Dienstag – nicht sowohl als auch.

Die Teilnahme am Programm wie die Unterkunft und Verpflegung sind für die angemeldeten Vertreter/innen der Europaschulen RLP kostenlos.

Entstehende Fahrtkosten werden bis maximal 80,00 €übernommen. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Vom Ministerium für Bildung ist die Teilnahme als Dienst am anderen Ort anerkannt.

Hinweis

Dieses Projekt findet in Kooperation mit der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn (Antrag) statt.

Donnerstag, 13.09.2018

11.30 – 12.30 Uhr	Anreise und Check-in Kaffee & Tee
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Europahaus Marienberg
14.00 – 14.30 Uhr	Bericht & Einblick: Bundes-Netzwerk Europa Schulen e.V. und best-practice-Beispiele aus der konkreten Europaschul-Arbeit <u>Gesprächspartnerin</u> : Felicia Peiffer, Mittelrhein-Gymnasium Mülheim-Kärlich, Landesvertreterin RLP

- 14.30 – 16.00 Uhr **„Kamingespräch Bildungsministerium“:
Neuigkeiten, Updates, Entwicklungen - Input und
Q&A-Runde**
Gesprächspartner/in: Heiko Stahl, Bildungsministerium
RLP, Bénédicte Charbonnier, Staatskanzlei RLP
**Nach Bedarf zusätzlich: Status check: Wo stehen wir
als Europaschulen, was ist passiert, was ist geplant,
wo drückt der Schuh?**
Metaplan-Sammlung: Schlagwörter, best-practise,
Ideen, Fragen, Sorgen & Nöte / Bestandsaufnahme
Visualisierung und Zusammenfassung
- 16.00 – 16.30 Uhr Kaffee & Kuchen
- 16.30 – 17.00 Uhr **Kick-off: Barcamp „Europaschulen RLP – das sind
wir, das machen wir!“**
Einführung, Slotbesetzung
- 17.00 – 18.00 Uhr **Barcamp „Europaschulen RLP – das sind wir, das
machen wir!“**
2-3 Sessions à 20-30 Minuten. Das Themenangebot
speist sich aus Vorschlägen der Teilnehmer*innen, die
etwas vorstellen, eine Frage erörtern, eine Ideen
entwickeln wollen etc.
Hierzu ggf. Vorbereitung vorab und Mitbringen von
Materialien (Je nach Bedarf Wiederaufnahme von 1-2
Sessions am Freitag nach „Erasmus+“)
Tagesauswertung und Feed-Back Runde
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen
ab 19.30 Uhr Gemütliches Beisammensein im „Wäller Stübchen“

Freitag, 14.09.2018

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00 – 10.30 Uhr **ERASMUS+ - Status quo und Perspektive**
Infoblock zum europäischen Bildungsprogramm, Struktur
und Chancen der Nutzung
Gesprächspartner/in: Sabine Lioy, Pädagogischer
Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der
Kultusministerkonferenz Nationale Agentur für EU-
Programme im Schulbereich
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 12.00 Uhr **„Kordinierungsstelle Europaschulen RLP“ – wer,
wie, was, wieso, weshalb, warum...???**
Vorstellung und Mitentwicklung durch die
Teilnehmer*innen, Aufnahme von Ideen
Gesprächspartner/in: Karsten Lucke, EHM
- 12.00 – 12.30 Uhr **Abschlussevaluation, Rückblick auf das
Netzwerktreffen, Ausblick auf künftige Arbeit und
Projekte**
Abschlussevaluation und Zukunftsplanung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- anschließend Abreise